

Siegrid Tenor-Alschausky:

Angriff der CDU auf die Gleichstellungsbeauftragten

Zum Vorhaben der Kommunalpolitischen Vereinigung der CDU Schleswig-Holstein, die Aufgabenwahrnehmung für die Gleichstellung von Frauen und Männern künftig der Entscheidung in den Kommunen zu überlassen, erklärt die Sprecherin für Gleichstellung der SPD-Landtagsfraktion Siegrid Tenor-Alschausky:

Der Plan der CDU ist ein massiver Angriff auf die bisher sehr erfolgreiche Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten in den Kommunen. Die Beauftragten tragen wesentlich dazu bei, das Gleichheits- und Gleichberechtigungsgebot des Grundgesetzes sowie den Artikel 6 unserer Landesverfassung – die Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern – vor Ort in den Kommunen umzusetzen. Sie haben damit eine wichtige Vernetzungsfunktion zwischen der Verwaltung und den Verbänden. Ihre Arbeit ist sehr wertvoll. Sie tragen wesentlich dazu bei, dass die Gleichstellung zwischen Frauen und Männern tatsächlich umgesetzt wird.

Die Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten muss deshalb dauerhaft abgesichert und weiter ausgebaut werden und darf nicht, wie die CDU es will, weggespart werden!